



# Nordzucker Post 4/2023

## Lars Gorissen: Nachhaltigkeit im Blick



**Liebe Leserinnen und liebe Leser,**

hier und da sieht man sie an Feldrändern: die Rübenmieten. Woanders sind die Zuckerrüben schon in die Fabriken abgefahren. Die Zuckergewinnung aus heimischen Rüben läuft in allen unseren 13 europäischen Werken auf Hochtouren. „Business as usual“, könnte man meinen. Aber jede Kampagne ist anders, bringt andere Herausforderungen mit sich, die unsere Anbauer und Dienstleister sowie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Ideenreichtum und vollem Einsatz meistern.

Wir erwarten konzernweit eine Rübenernte über dem Niveau der letzten fünf Jahre. In Folge der Witterungsbedingungen haben wir außergewöhnlich hohe Rübenerträge und gleichzeitig sehr niedrige Zuckergehalte. Beim Zuckerrohr an unseren australischen Standorten ernten wir ebenfalls eine höhere Rohmenge als erwartet.

Der Zuckerpreis auf dem volatilen Weltmarkt ist auch weiter sehr erfreulich. Dies wirkt sich positiv auf die Preise in Europa aus und das spiegelt sich zusammen mit Ergebnissen aus unseren Effizienzmaßnahmen und gutem Wirtschaften in unseren außerordentlich guten Halbjahresergebnissen wider. Wir nutzen die gute finanzielle Lage, um wichtige Nachhaltigkeitsprojekte nach vorne zu treiben. So investieren wir in den nächsten fünf Jahren rund 300 Mio. Euro in Projekte unseres GoGreen-Programms. Neben dem Kohleausstieg für die Energieerzeugung seien hier beispielsweise der neue Extraktionsturm in Uelzen genannt, der ab Herbst 2024 für eine bessere Zuckerextraktion und mehr Energieeffizienz sorgt oder die „Brüdenkompression“ in Nordstemmen, durch die im Zuckerhaus und der Verdampfstation der Dampf mehrfach genutzt werden kann und so rund 11.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einspart. Außerdem haben wir mit dem Bau eines neuen Zuckersilos in Nordstemmen begonnen. Optimierte Logistik, flexiblere Kundenbelieferung und nicht zuletzt auch verringerte CO<sub>2</sub>-Emissionen durch kürzere Transportwege sind die Gründe für den Siloneubau.

Einen wichtigen Meilenstein im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir mit der Anerkennung unserer Emissionsreduktionsziele für 2030 durch die Science Based Targets initiative erreicht. Nordzucker verpflichtet sich, die absoluten Treibhausgas-Emissionen aus der eigenen Produktion (Scope 1) und aus zugekaufter Energie (Scope 2) bis 2030 um 50,4 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2018 zu reduzieren. Die Ziele stimmen mit dem 1,5°C Erwärmungsziel überein.

Ein bedeutender nächster Schritt wird sein, gemeinsam mit unseren Rübenanbauern praktikable Lösungen auch für die CO<sub>2</sub>-Reduktion beim Rübenanbau zu finden. Lassen Sie uns zusammen daran arbeiten.

Nordzucker.Gemeinsam.Nachhaltig.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Lars Gorissen, CEO

# Erstes Halbjahr 2023/24: Deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr



Der Nordzucker Konzern hat zu Ende August 2023 das erste Halbjahr des Geschäftsjahres mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Der Konzernumsatz lag mit 1.352 Millionen Euro noch einmal deutlich über dem hohen Niveau des Vorjahreszeitraums (1.009 Millionen Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) konnte auf 220 Millionen Euro im ersten Halbjahr gesteigert werden. Im Vorjahreszeitraum lag das Ergebnis bei 91 Millionen Euro.

Nordzucker konnte sowohl in Europa als auch in Australien von einer positiven Preisentwicklung im Zuckermarkt profitieren.

„Das aktuelle Geschäftsjahr läuft weiter sehr gut. Dabei profitieren wir von einem erfreulichen Marktumfeld. Wir erwarten für 2023/24 ein außerordentlich gutes Ergebnis“, sagt Alexander Bott, Chief Financial Officer bei Nordzucker. „Angesichts weiter volatiler Märkte und umfassender Anforderungen in Bezug auf die Nachhaltigkeit unserer Produkte, werden wir in den nächsten Jahren deutlich in unsere Werke investieren müssen, um den Energieverbrauch zu senken und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Im Rahmen unseres GoGreen-Programms haben wir dafür ganz konkrete Roadmaps erstellt.“

## Kampagne läuft stabil

Mit dem letzten Start der Verarbeitung am 11. Oktober im Werk Nakskov (Dänemark) haben alle Nordzucker-Werke die Rübenverarbeitung begonnen. Nordzucker hat, wie bereits seit einigen Jahren gängige Praxis, die ökologisch erzeugten Zuckerrüben zuerst verarbeitet. Am 8. September startete das Werk Schladen die Verarbeitung der Öko-Rüben, einen Tag später das Werk Clauen mit der Verarbeitung konventioneller Zuckerrüben, dann folgten die anderen elf europäischen Werke. Die Ethanolproduktion im Werk Wanzleben läuft seit dem 9. Oktober.

Besonders zu Beginn der Verarbeitung ist es wichtig, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzentriert und tatkräftig daran arbeiten, schnell auf ein hohes und stabiles Niveau zu kommen.

Eine besondere Herausforderung wird in diesem Jahr in der erwarteten Länge der Kampagne liegen. Nach

dem frühen Start ist ein Ende der Verarbeitung konzernweit Ende Januar bzw. Anfang Februar zu erwarten. Hohe Rübenmengen bei geringen Zuckergehalten verlängern die Verarbeitungszeit. Aufgabe wird es besonders sein, die Produktion so effizient wie möglich zu gestalten und bei der Länge der Kampagne die Arbeitssicherheit nicht aus den Augen zu verlieren. Alexander Godow, Chief Operations Officer bei Nordzucker, sagt dazu: „Das Thema Arbeitssicherheit hat bei uns hohe Priorität!“



## Kampagne 2023 – Warum haben die Zuckerrüben so wenig Zucker?



Die Kampagne läuft in den Nordzucker-Werken stabil, aber mit Zuckerrüben, die einen relativ niedrigen Zuckergehalt haben. Hohe Rübenmengen bei geringen Zuckergehalten sind kennzeichnend in allen Nordzucker-Ländern für die Kampagne 2023. Warum ist das in diesem Jahr so?

Lassen wir mal die Faktoren, die der Landwirt beeinflussen kann (Sorte, Düngung, Bestandesführung, ...) außer Acht, dann bleibt als ein

wesentlicher Faktor die Witterung. In der Vegetation durchläuft die Zuckerrübe verschiedene Stadien, die für die Zuckereinlagerung in die Wurzel wichtig sind.

In diesem Jahr erfolgte die Aussaat witterungsbedingt deutlich später als im Durchschnitt der letzten Jahre. Zusätzlich verlief die Jugendphase bei den Zuckerrüben eher unter kühlen Bedingungen, was zu einer verzögerten Entwicklung führte. Ausgiebige Niederschläge im August und Anfang September führten zwar zu einem Wachstumsschub, durch die Aufnahme von viel Wasser und fehlenden Sonnenschein konnte der Zucker entsprechend nicht gebildet und eingelagert werden. Insofern war der niedrige Zuckergehalt in den Rüben zu Beginn der Kampagne nicht unerwartet. Leider hat die Witterung im September und Oktober nicht zu einer deutlichen Steigerung der eingelagerten Zuckermenge geführt, wohl aber zu einem Ertragszuwachs. Die Folge sind hohe Rübenenerträge mit einem relativ geringen Zuckergehalt von unter 17 Prozent.

## Die Anbauer sind gefragt



Für die Anbauer von Zuckerrüben mit einer Vertragsmenge 2023 möchten wir auf folgenden Punkt hinweisen: Im geschlossenen Bereich des AgriPortals ist eine Umfrage bereitgestellt, in der es um interessante Fragen zur Kommunikation bis hin zur Verbesserung unserer Services geht. Wir laden Sie herzlich ein, die Umfrage im geschlossenen Bereich des AgriPortals zu beantworten und bedanken uns bereits vorab für Ihre Teilnahme, die uns hilft, unseren Service (weiter) zu verbessern. Vielen Dank!

## Neues Zuckersilo in Nordstemmen erhöht Lagerkapazität und Flexibilität

Nordzucker hat in Nordstemmen den Bau eines neuen Silos für Zucker begonnen. Das Silo wird die Lagerkapazität am Standort Nordstemmen erheblich erweitern, den LKW-Verkehr reduzieren und die Flexibilität deutlich erhöhen.

Im September begannen die Arbeiten am Fundament des Silos. Es wird ein Fassungsvermögen von rund 80.000 Tonnen Zucker haben und bei einem Innendurchmesser von 57 Metern 54 Meter hoch sein. Die Höhe wird ähnlich sein wie bei den bereits vorhandenen vier Silos in Nordstemmen. Der Fertigstellungstermin ist für Ende 2024 geplant.

Mit dem Bau des Silos und der damit verbundenen erhöhten Lagermöglichkeit von Kristallzucker wird Nordzucker nicht nur viel flexibler, sondern optimiert die Logistik und kann Transportwege und damit CO<sub>2</sub> reduzieren.

Dies ist ein weiteres Projekt, das im Einklang mit der Exzellenz- und Nachhaltigkeitsstrategie des Nordzucker Konzerns steht.



## Nachhaltigkeit im Werk Nordstemmen: Neue klimafreundliche Energieverteilungsanlage



Im Rahmen des GoGreen-Programms nahm Nordzucker am 7. September 2023 in Nordstemmen eine neue klimafreundliche, fluorgasfreie Mittelspannungsschaltanlage in Betrieb.

Die Mittelspannungsschaltanlage wird künftig als Herzstück der Energieverteilung im Werk Nordstemmen fungieren. Es handelt sich um eine der ersten Schaltanlagen des Herstellers Siemens in der

Lebensmittelerzeugung in Deutschland, die auf das bislang gebräuchliche Fluorgas Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>) verzichtet und stattdessen mit klimaneutralem Isoliergas „Clean Air“, das aus natürlichen Komponenten der Umgebungsluft besteht, betrieben wird.

„Mit der neuen klimafreundlichen Elektroschaltanlage für Mittelspannung machen wir nicht nur die Energieversorgung unserer Zuckerfabrik in Nordstemmen sicherer und effizienter, sondern wir verringern gleichzeitig unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und schonen die Umwelt. Die hohen Investitionen auch in unseren anderen Werken sind Bausteine auf unserem Weg in die klimaneutrale Zuckerproduktion,“ erklärte Vorstandsmitglied Alexander Godow.

## Crush in Australien



Die Verarbeitung des Zuckerrohrs läuft in den drei Zuckermühlen in Australien seit Anfang Juni. Starke Regenfälle im Juli führten zu außergewöhnlich langen Unterbrechungen der Verarbeitung.

Nach einem größtenteils guten Start in die Crush, mit Ausnahme der zweiten Linie am Standort Marian, hat die Kombination aus ungewöhnlich häufigen und langen Verarbeitungsstopps durch starken Regen und weiterhin vorhandener technisch bedingter Unterbrechungen den Verarbeitungsfortschritt zwischenzeitlich deutlich verzögert. Der Regen

machte aber nicht nur die Felder unbefahrbar und damit eine Ernte unmöglich, er führte vorübergehend in der Erwartung auch zu höheren Rohrmengen verbunden mit einem geringeren Zuckergehalt. Aktuell erwartet Mackay Sugar einen wieder leicht erhalten, nahezu durchschnittlichen Zuckergehalt. Die Ernteschätzung hinsichtlich der Zuckerrohrmengen dagegen musste wieder etwas zurückgenommen werden. Insgesamt wird immer noch mit einer längeren Crush als in der ersten Schätzung gerechnet. In den letzten Wochen konnte dabei durch eine gute Performance der drei Werke der zeitliche Rückstand auf den Verarbeitungsplan teilweise abgebaut werden.

In der Logistik hat Mackay Sugar für das Zuckerrohr ein neues Planungstool implementiert. Das „Line Scheduling“-System (Streckenplanung) verbessert die Verfügbarkeit der Behälter für den Bahntransport (bins) und damit die Versorgung der Mühlen. Bei weiter trockenen Verarbeitungsbedingungen und mit weiterhin wenigen technischen Unterbrechungen kann erwartet werden, dass die Crush in den drei Zuckermühlen in diesem Jahr vor Weihnachten beendet sein wird.

## Mackay Sugar als Finalist für „Champion Culture“ bei den RIN Awards nominiert

Ende August wurde bekannt gegeben, dass Mackay Sugar in der Kategorie „Champion Culture“ zu den Finalisten der prestigeträchtigen Resource Industry Network (RIN) Awards gehört. Mit den RIN Awards, für die Unternehmen aus Mackay nominiert werden können, werden bedeutende Beiträge von Unternehmen gewürdigt, die sie in der Region für die lokale Wirtschaft und die Gemeinschaft leisten.

In einer Region, in der der Bergbau oft an der Spitze der Industrie steht, war es eine herausragende Leistung, dass Mackay Sugar als Finalist in der Kategorie „Champion Culture“, also in einer Kategorie, die sich mit einer vorbildlichen Kultur am Arbeitsplatz befasst, nominiert wurde. Und noch mehr, da die Arbeit um einen noch besseren Arbeitsplatz für die

Mitarbeiter nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb des Unternehmens anerkannt wird.

Auch wenn Krawatten und Ballkleider nicht die übliche Kleidung für die Mitarbeiter von Mackay Sugar sind, waren die 20 Mitarbeiter, die an der Preisverleihung teilnahmen – in erster Linie Wertebotschafter und Kulturbeauftragte – stolz darauf, eine wichtige Rolle bei der Umsetzung unserer Werte und der Förderung einer positiven Arbeitsplatzkultur gespielt zu haben.



von l.n.r.: RIN Representative mit Carissa Mansfield und Lenna Hanley

„Die Kultur ist ein Spiegelbild des gesamten Unternehmens“, sagte Carissa Mansfield, General Manager People & Culture. „Deshalb war es wichtig,

dass wir diese Auszeichnung mit den Menschen in unserem Unternehmen teilen. Sie sind es, die jeden Tag einen Unterschied machen, indem sie positive Verhaltensweisen vorleben und unsere Werte mit Leben füllen“, sagte sie.

Während den Champion Culture Award ein lokales Unternehmen für Industrieanlagen und -management gewann, wurde die Nominierung von Mackay Sugar als Finalist mit einer Urkunde gewürdigt. „Es war wirklich großartig zu sehen, dass wir Schritte in die richtige Richtung machen und zu wissen, dass das, was wir tun, einen Unterschied macht“, sagte Lenna Hanley, Beschaffungskordinatorin und Wertebotschafterin, bei der Überreichung der Urkunde.

## Ausbildung bei Nordzucker – Praxisnah und zukunftsorientiert



Nachwuchskräfte sind unsere Zukunft. Seit jeher hat die Ausbildung und Förderung junger Menschen bei Nordzucker einen hohen Stellenwert. Wir bilden in unseren fünf deutschen Werken sowie in der Unternehmenszentrale in Braunschweig sechs interessante und vielfältige Berufe aus: Fachinformatiker für a) Systemintegration und b) Anwendungsentwicklung, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Maschinen- und Anlagenführer.

Neben der Ausbildung in den Ausbildungswerkstätten binden wir die Azubis frühzeitig in die alltägliche Arbeit ein – Praxisnähe ist das A und O. Unsere Ausbilder sind langjährig erfahrene Fachkräfte, die für ihre Aufgabe brennen und sich kontinuierlich weiterbilden. Zum 1. September 2023 haben 34 Auszubildende ihre Ausbildung bei Nordzucker begonnen. Insgesamt sind über alle Jahre und Standorte rund 100 Azubis an den deutschen Standorten beschäftigt.

Neue Technologien, Trends und veränderte Erwartungen der jungen Generationen prägen den Ausbildungsrahmen und fordern zeitgemäße und praxisorientierte Wissensvermittlung. Wir legen nicht nur Wert auf die Einhaltung der Ausbildungsrahmenpläne der Industrie- und Handelskammer, sondern ergänzen unser Angebot um qualifizierte Inhalte, die für das Arbeiten in unserem Unternehmen von Bedeutung sind. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Internetseite](#).

## Großes Interesse bei Politikern für unsere Werke



v.l.n.r.: Eckhard Hinrichs (DNZ-Vorsitzender), Sebastian Lechner MdL (Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und Parteivorsitzender), Lars Gorissen

Live und in Farbe konnte der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag und CDU-Parteivorsitzende in Niedersachsen Sebastian Lechner am 4. Oktober erleben, wie die Rübe vom Feld in die Fabrik kommt. Seinen Besuch bei Nordzucker startete er mit einer Fahrt auf dem Rübenroder nahe Nordstemmen. Lars Gorissen erläuterte zu Beginn der Besichtigung in Nordstemmen die Zukunftsthemen der Nordzucker. Insbesondere die Pläne im Rahmen von GoGreen für eine klimaneutrale Zuckerproduktion sowie die breit angelegte Smart Beet Initiative für einen wettbewerbsfähigen Rübenanbau fanden die Unterstützung des CDU-Politikers. Bei seinem ersten Besuch einer Zuckerfabrik zeigte sich Lechner sehr interessiert an den einzelnen Produktionsschritten und den Standort-Kapazitäten. Am Ende verabschiedete sich ein bestens informierter Politiker mit dem Bewusstsein und dem Bekenntnis für eine leistungsstarke und zukunftsorientierte Zuckerwirtschaft in Niedersachsen.

Am 5. Oktober besuchte der jüngst im Amt des wirtschaftspolitischen Sprechers der SPD-Bundestagsfraktion bestätigte Abgeordnete, Bernd Westphal aus Hildesheim, ebenfalls den Standort Nordstemmen. Nach gegenseitigen Einschätzungen zur Situation am Arbeitsmarkt, Bürokratieabbau oder der Umsetzung von EU-Regeln lobte Westphal die Investitionen etwa in die neue klimafreundliche Elektroschaltanlage oder das entstehende neue Zuckersilo als Bekenntnis der Nordzucker in den Standort Nordstemmen. In diesem Sinne wurde anschließend die Baustelle für das neue Zuckersilo in Augenschein genommen, bevor es durch die Fabrik und in die Ausbildungswerkstatt ging. Der Politiker zeigte sich sehr erfreut über die Anstrengungen des Unternehmens den vielfältigen Herausforderungen mit konstruktiven Ansätzen zu begegnen und zeigte sich von der Relevanz der Nordzucker in den Standortgemeinden und darüber hinaus überzeugt.



v.l.n.r.: Albrecht Schaper, Alexander Sick, Bernd Westphal MdB, Elmar Kuhnt, Sigrun Krussmann, Ulf Gabriel



## Rezeptideen mit Würfelzucker für die kalte Jahreszeit



Der Herbst hat Einzug gehalten und bis Weihnachten ist es auch nicht mehr weit. Höchste Zeit, sich ein leckeres Heißgetränk zu kochen oder über Geschenke nachzudenken. Für beides eignet sich der neue Bio-Würfelzucker von SweetFamily.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Feuerzangenbowle, die ganz einfach zubereitet werden kann? Das Rezept finden Sie hier: [Rezept für Mini-Feuerzangenbowle - SweetFamily von Nordzucker \(sweet-family.de\)](#)

Alle Teeliebhaber freuen sich sicher über selbstgemachte aromatisierte Zuckerwürfel. Wie Sie diese tolle Geschenkidee nachmachen können, erfahren Sie hier:

[Rezept für Aromatisierte Zuckerwürfel - SweetFamily von Nordzucker \(sweet-family.de\)](#)

Viele weitere leckere Rezepte finden Sie auf der Homepage von SweetFamily: [\(Rezeptsuche \(sweet-family.de\)\)](#).

## Führung durch die Zuckerfabrik einmal anders

Wenn Sie keine Gelegenheit haben, eine Zuckerfabrik von innen zu erkunden, dann laden wir Sie ein, das einmal virtuell zu versuchen. Sie werden erstaunt sein, was es alles zu entdecken gibt. Zusätzliche Informationen in kleinen Videoclips oder als Grafik runden die Erkundung ab (leider nur in deutscher Sprache). Versuchen Sie es einmal und starten Sie hier mit einem Klick zum virtuellen Werkrundgang: [Werkrundgang virtuell](#).



Und noch ein Video empfehlen wir Ihnen: Den aktuellen Image-Film der Nordzucker. Dieses Video finden Sie [hier](#). (englisch: [hier](#))